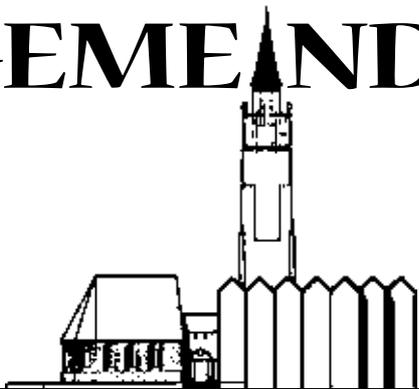


GEMEINDEBRIEF



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE

JEVER

SEPTEMBER - NOVEMBER 2006

Aus dem Inhalt:

Partnerschaft in der Welt	2
Aus der Arbeit des GKR	3
Sommerloch?	5
Kinderkirche für Jüngere	6
Feste Termine	8
Mozarts Requiem	9
Familienfreizeit	10

Erntedank – ein Fest der Freude

ICH BIN DANKBAR.

Gewiss, als ich diese Zeilen schreibe, regnet es mal wieder heftig, und ich sehne mich nach Sonne und Wärme. Dennoch bin ich dankbar. Auch wenn die vielen Regentage des Guten zu viel scheinen und einem die Stimmung eintrüben; ich weiß wozu dieser Regen gut ist. Ohne diese Ströme klaren, frischen Wassers vom Himmel würden unsere Felder vertrocknen. Mühselig und mit hohem finanziellem Aufwand müsste dann die Erde bewässert werden, damit die Ernte nicht vertrocknet. Das Vieh müsste mit Wasser versorgt werden, oder es würde verdursten.

Wasser haben wir scheinbar reichlich. Nicht nur zum Überleben, zum Trinken und um aus einem reichhaltigen Angebot von Lebensmitteln auswählen zu können, die zu ihrer Herstellung viel Wasser verbrauchen. Wir können auch nach Herzenslust duschen oder schwimmen gehen, wir können uns manche Industrieprodukte leisten, die zu ihrer Herstellung reichlich Wasser benötigen.

Darum bin ich dankbar. Ich weiß, dass gutes Trinkwasser weltweit ein knappes Gut ist. In manchen Gegenden unserer

Erde gehen Frauen meilenweit für ein paar Liter trüben Brunnenwassers. Die Beschreibung unseres Wetters halten sie für maßlose Übertreibung oder eine Schilderung des Paradieses auf Erden. Die Kinder auf dem Bild genießen sichtbar das nasse Element. Lebensfreude pur.

Aus meiner Kindheit kenne ich noch die Drohung, mit Wasser und Brot auskommen zu müssen; für diese Kinder mag das wie eine Verheißung klingen.

Und wenn es mal wieder allzu heftig regnet, muss ich an sie denken, - und ich bin dankbar.



Partnerschaft in der ganzen Welt

Sehen Sie sich auch gern fremde Kirchen an? Dann geht es Ihnen so wie vielen Reisenden. Kirchen sagen viel über ihre Gemeinden aus, und damit über die Menschen in den Orten, in denen man gerade ist. Auch unsere Stadtkirche ist ein Publikumsmagnet. Manche Jeveraner gehen gern mit ihren Gästen durch die Stadtkirche. Aber auch sehr viele Touristen

besuchen den zunächst etwas fremd wirkenden Kirchenbau. Sie fragen sich, warum hier ein „Neubau“ steht, wie er eingerichtet ist und was die Gemeinde darin macht. Sie suchen Eindrücke und Anregungen.

Seit ein paar Jahren nutzt unsere Kirchengemeinde die Stadtkirche daher regelmäßig auch als Ausstellungsort. In

diesem Sommer gab eine Ausstellung zum Thema „Wasser in der Welt“ Informationen zum sehr unterschiedlichen Wasserverbrauch in verschiedenen Ländern. Sie zeigte Auswirkungen der Kommerzialisierung der Wasserversorgung in Entwicklungsländern, bei denen das Grundrecht auf Wasser vielfach auf der Strecke bleibt.

Im Oktober folgt nun eine Ausstellung zum Thema „Partnerschaft in der Welt“. Was in den Entwicklungsländern des Südens passiert und wie es den Menschen dort geht, das kann uns nicht gleichgültig sein. Die Ausstellung soll Schritte zu einer Partnerschaft in der Welt aufzeigen.

Am 26. Oktober 2006 veranstaltet der Eine-Welt-Kreis dazu einen Themenabend „Partnerschaft in der Welt“. Er beginnt um 19.00 Uhr mit einem kleinen „fairen Imbiss“, hergestellt mit Waren aus dem fairen Handel mit Entwicklungsländern. Nach einer Führung durch die Ausstellung werden Millicent Botsio und Hilmar Froelich vom Ökumenischen Zentrum Oldenburg dann über ihre Erfahrungen aus der Entwicklungsarbeit in Afrika und der Partnerschaft mit den Ländern Togo und Ghana berichten, mit denen unsere Kirche besondere Beziehungen unterhält. Zur Ausstellung und zu dem Themenabend in der Stadtkirche sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Edzard de Buhr



**Jesus Christus spricht:
Im Himmel wird mehr Freude herrschen über einen einzigen
Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte.**

LUKAS 15, 7

Aus der Arbeit des Gemeindegkirchenrates

Der neue Gemeindegkirchenrat hat seine Arbeit aufgenommen. Nachdem Einführungsgottesdienst am 18. Juni 2006 fand am 20. Juni die konstituierende Sitzung statt. Im Rahmen dieser Sitzung ist Karl-Heinz Peters zum Vorsitzenden und Pastor Wolfgang Kürschner als sein Stellvertreter gewählt worden.

Es haben sich außerdem fünf Ausschüsse und der Wiefelser Beirat gebildet.

Übersicht über die vorläufige Zusammensetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

1. Vorsitzender Pastor Rüdiger Möllenberg, 2. Vorsitzender Edzard de Buhr. Weitere Mitglieder: Enne Freese, Frank Gabriels, Karin Jaesch, Pastor Volker Landig, Hella Mammen, Irmgard von Maydell.

Ausschuss für Gemeindedienst und Seelsorge:

1. Vorsitzende Irmgard von Maydell, 2. Vorsitzende Enne Freese. Weitere Mitglieder: Edzard de Buhr, Ralf Dohmen, Dorothee Fleischmann, Pastor Wolfgang Kürschner, Pastor Rüdiger Möllenberg, Roswita Niemeyer, Katrin Ritter, Annelie Schilling, Verena Voss.

Ausschuss für Finanz- und Personalangelegenheiten:

1. Vorsitzende Verena Voss, 2. Vorsitzender Heino Reents. Weitere Mitglieder: Dr. Martin Herbst, Falk

Kolbe, Pastor Wolfgang Kürschner, Roswita Niemeyer, Karl - Heinz Peters.

Ausschuss für Bau- und Liegenschaften: 1. Vorsitzender Daniel Vetter, 2. Vorsitzender Pastor Volker Landig. Weitere Mitglieder: Jan-Edo Albers, Frank Gabriels, Falk Kolbe, Heinrich Köhler, Enno Ludewig, Karl-Heinz Peters, Maike Poppinga-Diefenbach, Heino Reents.

Ausschuss für Friedhofsangelegenheiten: 1. Vorsitzender Heinrich Köhler, 2. Vorsitzende Maike Poppinga-Diefenbach.

Weitere Mitglieder: Dorothee Fleischmann, Frank Gabriels, Falk Kolbe, Pastor Kürschner, Pastor Landig, Enno Ludewig, Hella Mammen, Roswita Niemeyer, Annelie Schilling.

Wiefelser Beirat: 1. Vorsitzende Hella Mammen, 2. Vorsitzender Heinrich Köhler. Weitere Mitglieder: Pastor Rüdiger Möllenberg, Karl-Heinz Peters

In den folgenden Gemeindebriefen werden wir über die Arbeit der einzelnen Ausschüsse berichten.



Der Ausschuss für Gemeindedienst und Seelsorge bei seiner konstituierenden Sitzung.

Foto: Ausschussvorsitzender Pastor Rüdiger Möllenberg

Damit die Verteilung noch besser wird...

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes ist die dritte, seitdem wir die Verteilung des Gemeindebriefes in Teilen unserer Gemeinde umgestellt haben. Die Verteilung geschieht nicht mehr durch wenige Verteiler, die für ihre Mühe bezahlt werden, sondern durch viele fleißige Ehrenamtliche, die den Brief in ihrer Nachbar-

schaft herumbringen. Mittlerweile ist diese System für mehr als die Hälfte der Haushalte eingeführt.

Natürlich kann eine solche Umstellung nicht ohne Fehler vonstatten gehen: Manche Briefkästen werden nicht gefunden, manche Verteiler bekommen zu wenig Exemplare nach Hause und derlei mehr.

Deshalb ist es uns eine große Hilfe, wenn Sie uns, zum Beispiel durch einen kurzen Anruf im Kirchenbüro (Telefon 044 61/ 93 38-0, mitteilen würden, in welchen Haushalten diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes nicht eingeworfen wurde. Damit die Verteilung immer besser wird...

Wir stellen uns vor:

Alle Mitglieder des gewählten Gemeindegemeinderates (GKR) sollen nach und nach in unserem Gemeindebrief die Möglichkeit bekommen, sich der Gemeinde vorzustellen.

Neben Informationen zur Person können Vorstellungen, Wünsche, Anregungen, Ideen oder Visionen geäußert werden.

Beginnen wollen wir mit den beiden berufenen Gemeindegemeinderatsmitgliedern Herr Daniel Vetter und Herr Jan-Edo Albers.

Daniel Vetter

Zusammenfassung eines Gesprächs mit Herrn Vetter an seinem Arbeitsplatz:



Zur Person:
Herr Vetter ist 62 Jahre alt. Er war selbständiger Elektromeister in Jever. Nach Übergabe des Betriebes an seinen Sohn unterstützt er diesen weiterhin.

In seiner Freizeit unternimmt er Reisen mit seiner Familie, liest viel und filmt gerne mit seiner Videokamera.

Seit Gründung des Künstlerforums ist er dort aktiv tätig und verantwortlich für die Licht- und Beschallungsanlagen.

Zum Engagement im Gemeindegemeinderat: Herr Vetter wurde vom Gemein-

degemeinderat angesprochen und gebeten, die Funktion eines berufenen GKR-Mitglieds zu übernehmen. Nach seiner Zustimmung musste er sich schnell in die Materie einarbeiten und umfangreiche Unterlagen durcharbeiten, denn die ersten Entscheidungen mussten kurzfristig getroffen werden. Da er bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, fiel ihm dies nicht schwer. Dabei hofft er, Fehler möglichst vermeiden zu können.

Sein größter Wunsch ist, dass finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um ohne Umschweife handeln zu können. Herr Vetter ist zum Vorsitzenden des Bau- und Liegenschaftsausschusses gewählt worden.
Enne Freese

Jan Edo Albers

„Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“, das ist etwas verkürzt mein Konfirmationsspruch, der mir zugleich



Anspruch und Leitmotiv für mein Leben ist. Ein Anspruch, der mich mitunter auf eine harte Probe stellt und bisweilen überfordert.

Mein Name ist Jan Edo Albers. Ich bin ledig und wohne am Schlosserplatz 1. Ich wurde am 31. Januar 1977 als erster von zwei Söh-

nen von Karola und Edo Albers im Sophienstift in Jever geboren.

Nachdem ich mein Abitur am Mariengymnasium Jever gemacht hatte, studierte ich Rechtswissenschaften an der Universität in Osnabrück. Mein zweijähriges Referendariat absolvierte ich in Oldenburg, Braunschweig und an der Verwaltungshochschule in Speyer.

Seit dem 1. März 2004 bin ich selbständiger Rechtsanwalt in Bürogemeinschaft mit meinem Vater Rechtsanwalt und Notar Edo Albers.

Von diesem habe ich – wie man unschwer erkennt – nicht nur einen Teil des Vornamens und das Interesse für die Juristerei „geerbt“, sondern auch die Begeisterung für den Tischtennisport. Seit meinem 11. Lebensjahr spiele ich Tischtennis mit studienbedingter Unterbrechung beim MTV Jever. Mit 14 Jahren begann meine ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendtrainer (inzwischen B-Trainer-Lizenz) und TT-Funktionär auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene.

Ich habe im Stadtjugendring mitgearbeitet und bin z.Zt. aktiv beim „Bündnis für Familie Jever“ tätig. Meine sonstigen Hobbies sind Joggen und Lesen.

Nach Beendigung meiner Ausbildung habe ich begonnen, mich politisch in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu engagieren. Inzwischen bin ich Ortsvereinsvorsitzender der SPD Jever.

Seit Beginn dieser Legislaturperiode bin ich berufenes Mitglied im Gemeindegemeinderat. In dieser Funktion möchte ich – getreu meinem eigenen Leitmotiv – an einem harmonischen Zusammenleben der verschiedenen Generationen in unserer Gemeinde mitwirken.

Sommerloch in der Kirchengemeinde?

Keineswegs! Aber es würde den Rahmen des Gemeindebriefes sprengen, wollte man über alle Veranstaltungen dieses Sommers, die von der Kirchengemeinde Jever ausgingen oder an denen die Kirchengemeinde beteiligt war, ausführlich berichten.

Darum an dieser Stelle lediglich diese Aufzählung.

- 14. 6. Eröffnungskonzert der 40. Sommerlichen Orgelstunden: Vorstellung der gereinigten und generalüberholten Orgel samt zwei neuen Registern
- 17./18. 6. Landesjugendtreffen in Ahlhorn
- 18. 6. Einführung der neuen Kirchenältesten
- 21. 6. Ausflug der Jeverischen und Wiefelser Senioren nach Mönkeboe
- 24. 6. Schulkonzert des Mariengymnasiums
- 25. 6. Eröffnungsveranstaltung des Bündnisses für Familie in Jever
- 28. 6. 40. Sommerliche Orgelstunden „Mozart & Co.“
- 2. 7. Feier des 5jährigen Taufjubiläums
- 8. 7. Ausflug des Eine-Welt-Kreises mit Gästen zur Insel Juist
- 12. 7. 40. Sommerliche Orgelstunden „Mozart & Co.“
- 15. 7. Lange Nacht der Kirchen
- 16. 7. Feier des 10jährigen Taufjubiläums
- 16. 7. Stadtjugendring-Tag
- 5. Freizeiten während der Sommerferien
- 26. 7. 40. Sommerliche Orgelstunden „Mozart & Co.“
- 9. 8. 40. Sommerliche Orgelstunden „Mozart & Co.“
- 23. 8. 40. Sommerliche Orgelstunden „Mozart & Co.“
- 1. 9. Schulanfängergottesdienst für die Schule am Schlosserplatz
- 2. 9. Schulanfängergottesdienst für die Paul-Sillus-Schule
- 2. 9. Schulanfängergottesdienst für die Grundschule Harlinger Weg
- 3. 9. Vorstellung der neuen Konfirmanden
- 3. 9. Tag der offenen Tür im Kindergarten Klein-Grashaus
- 10. 9. Afrika-Festival
- 13. 9. Erster Abend der neuen Reihe der Mittwochs-Gespräche
- 16. 9. Musical „Franziskus“ (Kinderchöre und Kurrende der Stadtkantorei)
- 16. 9. Offene Orgelempore
- 17. 9. Tag des Friedhofs
- 17. 9. Weltmarkttag in Neuenburg
- 30. 9. Fairer Brunch im Gemeindehaus

Man sieht, die große Stadtkirche reicht nicht aus.

Sternstunden

Es ist die Zeit der schönen, lauen Sommerabende. Gerne sitze ich, wenn wir Feierabend haben, noch draußen. Allmählich wird es dunkel, der Mond scheint, und viele Sterne beginnen zu funkeln. Plötzlich- eine Sternschnuppe! Gleich darauf noch eine, ein schönes Schauspiel am Abendhimmel. Und... wenn man eine Sternschnuppe sieht, darf man sich etwas wünschen! Vor zwanzig Jahren habe ich mir ein kleines Mädchen mit braunen Augen gewünscht. Ob es an der Sternschnuppe gelegen hat, weiß ich nicht, mittlerweile haben wir ein siebzehnjähriges, großes Mädchen mit braunen Augen.

Ich habe nachgedacht, erfüllte Wünsche und Träume, ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Man soll nicht immer alles schlecht reden, natürlich gibt es Rückschläge, aber ich denke, jeder Mensch hat sicher Wünsche, die ihm erfüllt worden sind. Ich erinnere mich an meine Freude, als ich meinen Führerschein hatte, die erst Fahrt mit meinem kleinen blauen VW-Käfer, eine Sternstunde! Die Freude, als ich meinen Gesellenbrief in der Hand hatte, meine erste kleine Wohnung beziehen konnte, ich war so stolz!

Dann das große Glück, meinen Mann kennen zu lernen, miteinander unser Leben aufzubauen, das erste Lächeln unserer Tochter, Sternstunden, die ich nie vergessen werde. Gesundheit ist ein großes Geschenk, unsere Arbeit, die uns sehr beansprucht, aber auch viel Freude macht, ist wichtig. Ja, ich bin dankbar, und ich habe einen Ort, wo ich meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen kann, aber auch zur Ruhe komme, wenn ich traurig bin oder Sorgen habe, in der Kirche tanke ich Kraft. Auch ohne Sternschnuppen kann der Besuch eines Gottesdienstes eine Sternstunde sein, versuchen Sie es einfach mal!

Hella Mammen



Mittwochs- Gespräche 2006

**20.00 Uhr
Gemeindehaus am Kirchplatz 13**

**11. Oktober 2006
Hilft Glaube heilen**

Prof. Dr. Wilfried Sachsenheimer
Wilhelmshaven

**8. November 2006
Ein Krimi um
Mozart's Requiem**

Kreiskantor Dirk Hauenschild
Jever

Informationen: Irmgard von Maydell,
Alexanderstraße 25, Tel. 28 05

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
ev.-luth. Kirchengemeinde
Jever –Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit

Auflage: 6200 Exemplare

Druck: WK-Druck
26441 Jever

Kinderkirche jetzt auch für die Jüngeren

Als wir unser neues Kinderkirchen-Modell in Jever eingeführt haben, dachten wir hauptsächlich an Kinder im Grundschulalter. Weil wir immer wieder gefragt wurden, ob Kindergartenkinder auch schon kommen können, haben wir beschlossen, ab sofort auch die Jüngeren ausdrücklich einzuladen.

Die gegenüber den Erfahrungen der letzten Jahre deutlich gewachsene Zahl von Kindern in der Kinderkirche lässt es nämlich zu, dass wir - zumindest an einem Teil des Nachmittags - verschiedenes Pro-

gramm für die verschiedenen Altersstufen machen.

Die nächsten Termine der Kinderkirche im Gemeindehaus am Kirchplatz sind Samstag, der 4. November und Samstag, der 2. Dezember, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Näheres erfahren Sie und Ihre Kinder in der Kinder-Bibel-Zeitung KiBiZ, die regelmäßig einige Tage vor der Kinderkirche erscheint. Ein Anruf im Kirchenbüro genügt, und Sie bekommen die KiBiZ künftig regelmäßig und kostenlos nach Hause. *Pastor Wolfgang Kürschner*



Stamm Franziskus unterwegs

Auch in diesem Sommer waren die Pfadfinder wieder unterwegs. Mit 50 Kindern und Jugendlichen wurde ein Lager unter dem Thema: „Die Ritter sind los“ gestartet. Große Begeisterung und unvergessliche Abenteuer (extreme Gewitter) bleiben zurück und werden für die nächsten Aktionen stärken.



Wichtige Adressen in der Kirchengemeinde

Kirchenbüro: Ellen Steinke

Am Kirchplatz 13
Tel. 93 38-0, Fax 93 38-18
Öffnungszeiten 8.00 - 12.30 Uhr

Pastor Volker Landig

(Bezirk I)
Philosophenweg 3
Tel. 96 44 26, Fax 96 44 28
E-Mail: Familie.Landig@t-online.de

Pastor Wolfgang Kürschner

(Bezirk II)
Lindenallee 15
Tel. 30 65, Fax 7 34 37
E-Mail: wogk@freenet.de

Pastor Rüdiger Möllenberg

(Bezirk III und Wiefels)
Zerbster Straße 10
Tel. 29 21, Fax 7 35 38
E-Mail: rüdiger.moellenberg@ejomail.de

(Falls Sie einen der Pastoren nicht gleich erreichen können, rufen Sie bitte im Kirchenbüro (93 38-0) an.

Kreiskantor Dirk Hauenschild

Bahnhofstraße 49
Tel: 91 21 94, Fax: 91 28 14
E-Mail: dirk.hauenschild@gmx.de

Diakon Fredo Eilts

Klosterweg 221
26419 Schortens
Tel. 70 01 23, Fax 91 37 15
E-Mail: Fredo.Eilts@t-online.de

Küster

Berthold Skibbe
Hermannstraße 4
Tel. 7 13 87

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Karl-Heinz Peters
Eichendorffstraße 9
Tel. 37 52

Gemeindehäuser

Am Kirchplatz 13, Tel. 93 38-0
Zerbster Straße 12, Tel. 55 74
Pastorei Wiefels, Tel. 29 90

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Lindenallee 10
Tel. und Fax 27 13
Steinstraße 3
Tel. 26 64
Ammerländer Weg 2
Tel. 91 33 57, Fax 91 33 58
Joachim-Kayser-Straße 8
Tel. 96 44 00
Ltg.: Wolfgang Steinborn

Anmeldung für Kindergärten

Rentamt Jever
Mühlenstraße 67
Tel. 93 05-0, Fax 55 90

Friedhofsverwaltungsbüro

Christa Reents
Blaue Straße 11
Tel. 70 06 89

Friedhofswärter

Thomas Radowski
Tel. 01 74/9 63 01 13

FESTE TERMINE

Gottesdienste

sonntags 10.00 Uhr in der Stadtkirche und 10.00 Uhr in der Kirche zu Wiefels. Jeden ersten Sonnabend im Monat 19.00 Uhr Wiefels. An jedem letzten Sonntag im Monat Abendmahlsfeier in Jever.

Taufgottesdienste jeden 1. und 3. Sonntag im Monat. Mittwochs 18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet in wechselnden Kirchen (Tagespresse).

Gemeindebücherei

Dienstag	9.30 - 10.30 Uhr
Freitag	10.00 - 11.00 Uhr
	15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag	11.00 - 11.30 Uhr

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever:

Montag 20.00 - 21.45 Uhr
Gemeindehaus am Kirchplatz

Posaunenchor Jever:

Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr,
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Kinderchor I (5-8 Jahre):

Freitag 15.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus am Kirchplatz

Kinderchor II (9-11 Jahre):

Freitag 15.30 - 16.00 Uhr
Gemeindehaus am Kirchplatz

Kurrende (11-14 Jahre):

Freitag 16.00 - 16.45 Uhr
Gemeindehaus am Kirchplatz

Jugendchor (12-16 Jahre):

Freitag 18.15 - 19.00 Uhr,
Gemeindehaus am Kirchplatz

Gospelprojekt Jever:

4 bis 5 Wochenenden pro Jahr; die Wochenenden beginnen jeweils frei-

tags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus; nächste Termine und nähere Informationen beim Kreiskantor Dirk Hauenschild, Telefon: 044 61/91 21 94 oder über das Ev. Gemeindebüro

Eine-Welt-Laden

im Glockenturm am Kirchplatz

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend	11.00 - 12.00 Uhr

Treffen jeden letzten Donnerstag/
Monat

info@weltladen-jever.de
www.weltladen-jever.de
Laden-Tel.: 0 44 61/93 38-22

Seniorenkreis Jever

jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr;
Gemeindezentrum Zerbster Straße

Seniorenkreis Wiefels

14-täglich mittwochs, 15.00 - 17.00
Uhr, Pastorei Wiefels

Teestube

im Gemeindehaus am Kirchplatz: freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet

Ev. Gesprächskreis für Frauen

Im Gemeindezentrum Zerbster Straße:
14-täglich mittwochs, 9.30 - 11.15 Uhr

Frauenkreis

ein- bis zweimal im Monat montags,
15.30 Uhr, Gemeindehaus am Kirchplatz

Mittwochsgespräche

an jedem dritten Mittwoch eines Monats von September bis Juni

Kinder- und Jugendgarten Projektweise

für Jugendliche im Konfirmandenalter im Gemeindezentrum Zerbster Straße
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Kirche für Kinder

Gemeindehaus am Kirchplatz; ein
Sonnabend im Monat 15.00 - 17.00
Uhr

Pfadfinder - Stamm

Franziskus/VCP

Gemeindezentrum Zerbster Straße
Kinderstufe „Wilde Füchse“
(6 - 10 Jahre)

Montag: 15.30 - 17.00 Uhr
Jungpfadfinder „Die Schleiereulen“
(11-14 Jahre)

Montag: 17.00 - 18.30 Uhr
Pfadfinderstufe „Milane“
(14-16 Jahre)

Montag: 17.30 - 18.30 Uhr

Jugendgruppen

Gemeindezentrum Zerbster Straße
Erfragen bei Pastor Möllenberg

Jugendgruppen in Wiefels

Kleistermonster - Wiefels (6-10 Jahre)
Freitag, vierzehntägig 16.00 - 18.00 Uhr
Jennifer Weiß und Team

Teeny-Gruppe - Wiefels (11-13 Jahre)
Freitag, vierzehntägig 16.00 - 18.00 Uhr

Jugend-Gruppe - Wiefels (ab 14 Jahre)
Freitag 18.30 - 20.30 Uhr

Nadine Sandmeier, Tel. 91 28 18

Mozarts Requiem d-moll am 11. 11. 06

Im Mozartjahr plant auch die Stadtkantorei ein großes Kirchenkonzert, in dessen Mittelpunkt das berühmteste große kirchenmusikalische Werk Mozarts steht, sein Requiem d-moll. Dieses Werk, das Mozart in den letzten Monaten seines Lebens begonnen hat, aber nicht mehr vollenden konnte, wurde von seinen Schülern ergänzt.

Um die Aufdeckung dieser Ergänzungen gibt es mittlerweile umfangreiche Forschungen, die sich wie ein Krimi lesen. Eine Einführung in das Werk und

die spannende Geschichte seiner Ergänzung wird im Rahmen der Mittwochsgepräche am Mittwoch, dem 8. November 2006, um 20 Uhr im Gemeindehaus angeboten.

Das Konzert mit dem Requiem sowie Kantaten von Bach („Es reiet euch ein schrecklich Ende“) und Nicolaus Bruhns („Ich liege und schlafe ganz in Frieden“) und einem ganz frühen „Kyrie“ von Mozart (KV 90) findet am Sonnabend, dem 11. November 2006, um 20.00 Uhr in der Stadtkirche zu Jever statt.

Außer der Stadtkantorei singen Solisten (Katja Kanowski, Karola Hausburg, Dirk Hauenschild und Jonathan Zaens), begleitet vom Barockorchester Hannover, unter der Leitung von Dirk Hauenschild.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab 28. Oktober 2006 - in Jever bei den Buchhandlungen am Kirchplatz und Babatz sowie in Wilhelmshaven bei Lohse-Eissing. Das Konzert ist möglich durch die großzügige Unterstützung durch die Stadt Jever, die Annegret-Ruge-Stiftung und die Philipp-Orth-Stiftung.

MUSIK IN JEVER UND WIEFLES

Oktober 2006

Sonntag, 1. 10. _____ 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit den Kinderchren

Freitag, 6. 10. _____ 20.00 Uhr
GOSPEL-KONZERT MIT „FREE VOICES“, HOOKSIEL. Leitung: Axel Scholz; Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonnabend, 14. 10. _____ 10.00 Uhr
Fortbildung Harmonielehre (Forts.), Gemeindehaus

Sonntag, 29. 10. _____ 17.00 Uhr
Abendgottesdienst mit dem Posaunenchor Jever, Nordenhamm, Friedrich-August-Htte

Dienstag, 31. 10. _____ 19.00 Uhr
Andacht am Reformationstag mit dem Posaunenchor

November 2006

Mittwoch, 8. 11. _____ 20.00 Uhr
MITTWOCHSGESPRCH: „EIN KRIMI UM MOZARTS REQUIEM“ - Werkeinfhrung und Hintergründe mit Musikbeispielen; Referent: Dirk Hauenschild; Eintritt frei, Gemeindehaus

Sonnabend, 11. 11. _____ 20.00 Uhr
W. A. MOZART - REQUIEM sowie Werke von Bach und Bruhns; Stadtkantorei Jever; Solisten, Barockorchester Hannover, Leitung: Dirk Hauenschild; Eintritt: 8,- € bis 20,- € (erm. 4,- € bis 10,- €), Vorverkauf ab 28. 10. 06

Dienstag, 28. 11. _____ 11.00 Uhr
20 MINUTEN ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT - Dirk Hauenschild spielt Werke von Bach und Reger, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Dezember 2006

Sonnabend, 2. 12. _____ 18.00 Uhr
WORT UND MUSIK ZUM ADVENT;
Musik - Posaunenchor Jever

Dienstag, 5. 12. _____ 11.00 Uhr
20 MINUTEN ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT - Dirk Hauenschild spielt Werke von Mozart und Messiaen. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonnabend, 9. 12. _____ 18.00 Uhr
WORT UND MUSIK ZUM ADVENT;
Musik: Orgelschler

Dienstag, 12. 12. _____ 11.00 Uhr
20 MINUTEN ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT - Dirk Hauenschild spielt Werke von J. S. Bach. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Familienfreizeit in Oberau

Wie in einer Großfamilie fühlten sich die 25 Teilnehmer von knapp 10 bis gut 70 Jahren während der Familienfreizeit mit Pastor Rüdiger Möllenberg in Oberau bei Meißen. Alle – darunter 12 Konfirmanden - lebten 10 Tage in harmonischer Gemeinschaft im Gutsverwalterhaus des Schlosses, in dem es weiter kein Personal gab, sodass Kochen, Waschen und Putzen organisiert und selbst erledigt werden musste.

Ein großes Ereignis für die am Schloss arbeitenden Wandergesellinnen und – gesellen sowie für die Dorfbewohner und für uns war die Abnahme der Turmspitze vom Schloß durch einen Riesenkran. Sie wurde auf eine eigens dafür gebaute plane „Tanzfläche“ gesetzt, und soll nach der Restaurierung wieder aufgesetzt werden.



Drei Stunden täglich hatten die Konfirmanden bei Pastor Möllenberg Unterricht. Trotzdem nahmen auch sie nur ungern Abschied von Oberau, das mit seiner Nähe zu Meißen, Dresden und dem Elbsandsteingebirge kulturell und landschaftlich für uns ein sehr interessantes Reiseziel war.

Verena Voß





GOTTESDIENSTE IM HERBST/WINTER



Oktober 2006

1. Oktober _____ 10.00 Uhr | Jever
Erntedankgottesdienst – Diakon
Fredo Eilts
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Erntedankgottesdienst – Pastor
Landig
6. Oktober _____ 18.00 Uhr | Jever
Jugendgottesdienst – Diakon
Fredo Eilts
8. Oktober _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Kürschner
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst mit Taufe – Pastor
Landig
15. Oktober _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst mit Taufe – Pastor
Möllenberg
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Kürschner _
22. Oktober _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Kürschner
- _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Kürschner
29. Oktober _____ 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst –
Pastor Landig
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Möllenberg
31. Oktober _____ 19.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst zum Reformations-
tag – Pastor Kürschner

November 2006

3. November _____ 18.00 Uhr | Jever
Jugendgottesdienst – Diakon Fredo
Eilts
4. November _____ 19.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Kürschner
5. November _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Kürschner
12. November _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Möllenberg
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Landig
19. November _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Kürschner
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Landig
22. November _____ 18.00 Uhr | Jever
Bitt-Gottesdienst für den Frieden –
Pastor Kürschner
26. November _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Möllenberg
- _____ 10.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Kürschner
- _____ 15.00 Uhr | am Mahnmahl
Gottesdienst

Dezember 2006

1. Dezember _____ 18.00 Uhr | Jever
Jugendgottesdienst – Diakon Fredo
Eilts
2. Dezember _____ 18.00 Uhr | Jever
Wort und Musik zum Advent –
Pastor Landig und Posaunenchor

_____ 19.00 Uhr | Wiefels
Gottesdienst – Pastor Möllenberg

1. Advent
3. Dezember _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Möllenberg
9. Dezember _____ 18.00 Uhr | Jever
Wort und Musik zum Advent –
Pastor Landig und Orgelschüler
2. Advent
10. Dezember _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst zum Brot für die
Welt-Fest – Pastor Landig
16. Dezember _____ 18.00 Uhr
Wort und Musik zum Advent –
Pastor Kürschner mit Chor und
Orchester Mariengymnasium
3. Advent
17. Dezember _____ 10.00 Uhr | Jever
Gottesdienst – Pastor Landig
- _____ 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Möllenberg
- Heiligabend
24. Dezember _____ 15.00 Uhr | Jever
Christvesper – Pastor Kürschner
- _____ 16.00 Uhr | Wiefels
Krippenspiel – Pastor Möllenberg
- _____ 16.30 Uhr | Jever
Christvesper – Pastor Kürschner
- _____ 18.00 Uhr | Jever
Christvesper – Pastor Möllenberg
- _____ 22.30 Uhr | Jever
Christmette – Pastor Landig
25. Dezember _____ 17.00 Uhr | Wiefels
Musik. Vesper – Pastor Kürschner